

Grüne Fraktion im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeister
Dr. Michael Ziemons
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Geschäftsstelle
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
0241 / 432 -7217
Antrag Nr. 2026_02

Aachen, 04.02.2026

Ratsantrag

Nachhaltige Weiternutzung ausgedienter iPads aus städtischem Schulbestand

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein verbindliches und standardisiertes Konzept zur Weiternutzung ausgedienter iPads aus dem schulischen Bestand zu entwickeln und umzusetzen.

Dabei sollen insbesondere Möglichkeiten der Wiederverwendung, Weitergabe, Aufbereitung oder Zweitnutzung in Bildung, Verwaltung, sozialen Einrichtungen oder gemeinnützigen Organisationen untersucht werden. Zudem sollen Datenschutz-, Sicherheits- und Wirtschaftlichkeitsaspekte berücksichtigt werden.

Begründung

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Aachen im Zuge der Digitalisierung der Schulen umfangreiche iPad-Beschaffungen vorgenommen. Ab dem Jahr 2026 erreichen zahlreiche Geräte aus den ersten großen Ausstattungswellen das Ende ihres vorgesehenen schulischen Lebenszyklus.

Gleichzeitig etablieren sich in vielen Städten und Kommunen zunehmend Verfahren, um ausgediente Schul-iPads sinnvoll weiter zu nutzen.

Mögliche Modelle könnten sein:

- Überlassung oder Verkauf an Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern:

Nach einer mehrjährigen Nutzung können Geräte häufig gegen einen geringen Restwert übernommen oder – in bestimmten Finanzierungsmodellen – sogar kostenfrei überlassen werden. Dies stärkt digitale Teilhabe und vermeidet Elektroschrott.

- Weitergabe an andere städtische Einrichtungen:

iPads, die für anspruchsvolle schulische Anwendungen nicht mehr geeignet sind, können weiterhin sinnvoll in Kitas, Jugendzentren oder Senioreneinrichtungen eingesetzt werden, z. B. für frühkindliche Medienbildung oder Projekte zur digitalen Teilhabe älterer Menschen.

- Kooperation mit gemeinnützigen IT-Refurbishern:

Die Aufbereitung von Altgeräten schafft inklusive Arbeitsplätze und ermöglicht eine kostengünstige Weitergabe an einkommensschwache Haushalte oder soziale Einrichtungen.

Voraussetzung für jede Weitergabe ist eine vollständige Entfernung aus dem Mobile Device Management (MDM) sowie eine zertifizierte datenschutzkonforme Datenlöschung, um den Schutz personenbezogener Daten sicherzustellen.

Ein strukturiertes Weiternutzungskonzept leistet einen wichtigen Beitrag zu Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, sozialer Verantwortung und wirtschaftlicher Effizienz. Gleichzeitig stärkt es die digitale Teilhabe in unserer Stadt über den schulischen Kontext hinaus.

Mit freundlichen Grüßen

Pola Heider

Bildungspolitische Sprecherin

Carsten Schaad

Fraktionssprecher